

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Okt./Nov.
2018
75. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
Dreieinigkeitskirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfr. Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver
Bruckmann, Gisela Bruckmann, Eva Loos,
Norbert Holzheid, Heiko Kuschel,
Dr. Wolfgang Weich, Euclêsio Rambo

Titelfoto: Pfarrerin Bruckmann
Rückseite/Foto: Pfarrerin Bruckmann
Layout: Marion Beck-Winkler
Gestaltung: Gisela Fassnacht, Gochsheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 8950

Der Gemeindebrief „evangelisch in
schweinfurt“ erscheint kostenlos
zweimonatlich in Doppelausgaben. Er
wird an alle evangelischen Haushalte
im Gebiet der Kirchengemeinden
Christuskirche, Dreieinigkeitskirche,
Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannes, St.
Lukas und St. Salvator verteilt.

Für den Inhalt ihrer Seiten sind die
jeweiligen Kirchengemeinden und Ein-
richtungen jeweils selbst verantwortlich.

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist am 09.11.2018, 12 Uhr**

Für unverlangt eingesandte Texte,
Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr
übernommen werden. Kürzungen sind
der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Friedenstr. 25
97421 Schweinfurt
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/47 70 895
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 3 vom Februar 2014

Herzliche Einladung zum

30. Dekanatsfrauentag



Samstag
10. November
2018
14:00 - 17:30 Uhr

Kirche und Gemeindezentrum Obbach

Beginn um 14:00 Uhr in der Kirche Obbach



“Ecclesia”
Bekenntnisse
einer
Wandelbaren

Beginn um 14:00 Uhr in der Kirche in Obbach
Fortsetzung dann später im Gemeindezentrum

Verantwortlich: Die Dekanatsfrauenbeauftragten mit Team

JOCHEN ANKENBRAND

Zimmerei · Treppenbau · Holzbau · Bedachungen

Altbausanierung · Wärmedämmarbeiten



Am Breiten Weg 14-16
97422 Schweinfurt

Telefon 09721/41677
Telefax 09721/44936

www.zimmerei-ankenbrand.de info@zimmerei-ankenbrand.de



evangelisch in
schweinfurt

bequem per E-Mail
abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo



Hilfe

Das Telefon klingelt. Die Stimme am anderen Ende klingt belegt. Was sie sagt, fühlt sich an, als reißt ein Stück vom eigenen Leben mit ab: Ein Freund ist gestorben. Ich kann davor nicht weglaufen und mich irgendwohin verkriechen, sondern muss es aushalten.

Schmerz. Wie im letzten Jahr, als der Vater gestorben ist und dann die Mutter; als ich nächtlich zurückgekehrt aus dem Urlaub nurmehr die verlassenen Schuhe an ihrem Bett stehen sah.

Was hat mir geholfen, damit umzugehen und die Stille der leeren Wohnung auszuhalten und die Traurigkeit? Was hat mir da geholfen loszulassen?

Andere Menschen. Die mit mir geweint und gelacht haben beim gemeinsamen Erinnern. Die mir nicht aus dem Weg gegangen sind, sondern still die Hand gegeben oder mir den Arm um die Schultern gelegt haben oder mich angesprochen und nachgefragt haben, auch nach längerer Zeit noch. Die es nicht komisch gefunden haben, dass ich mich ein Jahr lang schwarz anziehen wollte. Die nicht gedrängt haben, wenn ich bei einer gemeinsamen Unternehmung lieber doch nicht mitgehen wollte, und die nicht aufgegeben haben, ein anderes Mal wieder nachzufragen. Die sich nicht gewundert haben, dass ich „nur mal schnell“ ans Grab gehe und etwas erzähle, sondern mir solche „verrückten Dinge“ zugestehen. Die wissen, dass durch einen Verlust die Welt einen Herzschlag lang stehenbleibt und „ver-rückt“ wird, und dass man den neuen Weg und sicheren Tritt am besten im eigenen Tempo findet.

Und die Rituale waren hilfreich. Die Beerdigung vorzubereiten, das einfühlsame Gespräch mit der Pfarrerin, und dass ich mit den Eltern zu Lebzeiten hatte sprechen können über Lesungen und Lieder, die gesungen werden sollten; und dass die Enkelkinder meine Mutter verabschiedet haben, als wir noch nicht wieder da waren, sie „ausgesegnet“ am Sterbetag, bevor sie aus dem Haus abgeholt wurde. Jemand, dem sie am Herzen lag, hat sie Gott ans Herz gelegt.

Und der Glaube hat gutgetan. Vertrauen, dass wir Gott am Herz liegen, auch dann noch, wenn das Leben aus ist, und dass er uns nicht enden lässt in einem finsternen Loch. Verletzlich und bröckelig, manchmal, der Glaube, aber doch mit zäher Kraft, die loslassen hilft, weil der Gestorbene nicht „verloren“ ist. Weil Gott uns aus seiner Liebe nicht fallen lässt und vergisst, sondern hält und bei sich birgt, auch im Tod.

„Ich glaube, ich werde ihm Briefe schreiben an den langen Winterabenden“, sagt die Frau des Freundes am Tag der Beerdigung. Ihr Anfang vom Loslassen. Sie weiß, dass er nicht wiederkommen und sie lesen wird. Aber sie lebt mit derselben Hoffnung: Dass es Sinn macht, ihn nicht verlorenzugeben. An ihn zu denken als jemand, der „gehalten“ ist. Da. In Gottes Hand.

„Nun aber bleiben: Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen“ (1. Korintherbrief, Kapitel 13).

Pfarrerin Gisela Bruckmann

Seit einem Jahr Pfarrer in Schweinfurt: Mulugeta Giragn Aga

Pfarrer Mulugeta, vor einem Jahr haben Sie Ihren Dienst als Schweinfurter Pfarrer aufgenommen. Woran denken Sie heute, wenn Sie an Äthiopien denken?

Ich denke an die Gottesdienste in Äthiopien. Sie werden dort mit bunten Liedern und modernen Musikinstrumenten gestaltet. Ein Kinderchor und ein Jugendchor singen abwechselnd die Choräle, lauter junge Menschen. Und die Gemeinde singt aus dem Gesangbuch. Auf dem Land laufen viele Gemeindeglieder zu Fuß 30 bis 45 Minuten zur Kirche. In den Städten fahren viele auch mehr als 25 Minuten mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Aber die Pünktlichkeit ist dort problematisch. Oft warten die Gottesdienstleiter lange ab, bis die Teilnehmer versammelt sind und die Kirche voll ist.

Ich denke auch an freie Gebete. In Äthiopien gibt es Menschen, deren Begabung zu beten bekannt ist. Sie werden in die Gottesdienste eingeladen, um zu beten für die Leute, die krank sind oder Schwierigkeiten und Probleme haben.

Wie haben die Schweinfurter Sie und Ihre Familie aufgenommen?

In Schweinfurt wurden ich und meine Familie sehr gut aufgenommen. In unserer



Kirchengemeinde habe ich Offenheit, Aufgeschlossenheit und Freundlichkeit erlebt. Natürlich gab es auch wenige Ablehnungen bei Besuchen, aber das lag nicht an mir, sondern an der Verbundenheit der Leute mit der Kirche. Ausländerfeindlichkeit habe ich nicht erlebt. Dreimal habe ich erlebt, dass die Türe mit Kraft geschlossen wurde, als man mich sah. Viele grüßen mich, wenn sie mich unterwegs sehen. Sie erkundigen sich nach meiner Situation. Sonntags werde ich oft gefragt: „Wo ist deine hübsche Familie?“

Was haben Sie gemacht, um hier gut anzukommen?

Ich gehe auf Menschen zu und nutze die Chance, viele kennenzulernen. Bei Tauf-, Trau- oder Beerdigungsgesprächen laden mich Familien zu sich nach Hause ein, da habe ich gute Gelegenheiten, um Vertrauen aufzubauen. Auch für Tipps bin ich dankbar, wie ich meine Aussprache verbessern kann, besonders bei Wörtern mit

Umlauten. Und schließlich habe ich die Hilfe von Kollegen und Kolleginnen gerne angenommen, die mich bei der Reflexion meiner neuen Arbeitssituation unterstützt haben.

Was war schwierig?

Schwierig war am Anfang, die Adresse der Menschen in meinem Sprengel zu finden, da manche Häuser versteckt liegen. Aber mit meinem Handynavigator habe ich es geschafft. Die andere Schwierigkeit war meine Aussprache. Wenn ich merkte, dass mich jemand nicht gut verstanden hat, versuchte ich nochmals, es anders zu erklären. Wenn ich jemanden nicht gut verstanden habe, bat ich nochmals um eine weitere Erklärung. Das kann dann mehr Zeit kosten, als man für ein Gespräch geplant hatte.

Sie sind in Äthiopien aufgewachsen. Wie erleben Sie die deutsche Kultur?

Ich habe gelernt, dass die Selbstständigkeit, Meinungsfreiheit und Pünktlichkeit in Deutschland zum Privat- und Arbeitsleben der Menschen gehören. Darin ist man perfekt.

Mit manchem in der deutschen Kultur einverstanden zu sein, ist nicht leicht. Zum Beispiel ist Homosexualität in Äthiopien ein Tabu und

Sünde. Hier ist es erlaubt. In Äthiopien respektieren Kinder und Jugendliche ihre Eltern oder Erwachsene. Wenn ich sehe, dass viele ältere Personen hier in ihrer Kirchengemeinde mithelfen, die jungen Menschen aber nicht anwesend sind, merke ich, dass es an etwas Wichtigem fehlt. Wenn ich sehe, dass junge Menschen im Zug oder Bus auf dem Stuhl sitzen und manche ältere Damen und Männer stehenbleiben müssen, ist es für mich eine Frage des fehlenden Respekts.

Was lässt sich in unserer Kultur gut lernen?

Die Arbeit ist hier sehr gut strukturiert. Frei, pünktlich und selbstbewusst zu sein, ist in Deutschland sehr wichtig.

Was können wir umgekehrt von der äthiopischen Kultur lernen?

In Äthiopien sind soziales Verhalten, Respekt für einander (besonders der Jüngeren für die Älteren) und Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen sehr wichtig. Zum Beispiel gibt es in Äthiopien bei manchen Familien zwei bis drei Religionszugehörigkeiten. Dort leben Menschen aus verschiedenen Ethnien als Nachbarn oder Familie und sind zufrieden.

Was ist in der bayerischen Kirche ganz anders als in der äthiopischen Oromo-Kirche?

Dass in jeder Kirchengemeinde

mindestens ein Pfarrer oder eine Pfarrerin ist, das ist hier anders. In Äthiopien gibt es drei oder vier Pfarrer im ganzen Dekanat, das aber mindestens zehn Kirchengemeinden hat. Die bayerische Kirche ist sehr aktiv in den gesellschaftlichen und sozialen Engagements. Und sie hat hier viele Chancen, Menschen in unterschiedlichem Alter zu erreichen, z.B. durch Kindergarten, Schule, Krankenhaus, Seniorenheim und vieles mehr. In Äthiopien fehlen diese wichtigen Chancen. Natürlich ist es hier auch etwas anderes, beim Sonntagsgottesdienst wenige Leute in der Kirche zu erleben. In Äthiopien sind die Gottesdienste oder andere geistliche Versammlungen immer voll.

Was machen Sie in Ihrem Dienst am liebsten?

Ich mache am liebsten Gottesdienste, Kasualien, Besuche.

Und was machen Sie, wenn Sie mal frei haben?

Mit meiner Familie zum Einkaufen gehen, manchmal kochen, oft mit meinen Kindern spielen und ihnen biblische Geschichten erzählen. Wenn ich damit fertig bin, nehme ich mir Zeit für mich allein, um über meinen Alltag und meine vorhergehenden Dienste zu reflektieren.

Ihre Kinder sind Schweinfurter. Was mögen Ihre Töchter an ihrer Heimatstadt?

Sie mögen alles Gute an Schweinfurt. Als die deutsche Mannschaft bei der letzten Weltmeisterschaft verloren hat, haben meine Töchter viel geweint. Das heißt, sie wünschen das Beste, nicht nur für Schweinfurt, sondern auch für das ganze Land.

Was sagen Sie zur gegenwärtigen Debatte über den Umgang mit Flüchtlingen und Asylbewerbern?

Meiner Meinung nach ist Deutschland ein Land in Europa, wofür viele Flüchtlinge und Asylbewerber dankbar sind. Die Sozialleistungen, Freiheit, Sicherheit, Chancen für eine bessere Zukunft durch Sprachkurse und andere interkulturelle Begegnungen, Unterkunft und vieles mehr sind bisher eine große Hilfe für Menschen, die aus Lebensgefahr gerettet wurden. Die gegenwärtige Debatte aber macht viele Asylbewerber und Flüchtlinge sehr ängstlich und hoffnungslos. Es gibt vielleicht etwas, was Deutsche mit Flüchtlingen und Asylbewerbern erlebt haben und worüber sie sich Gedanken machen. Das sollte aber nicht generalisiert werden, um alle Flüchtlinge zu vertreiben. Es gibt auch Flüchtlinge, die sich in der Gesellschaft sehr gut integriert haben und für die Gesellschaft und Wirtschaft des Landes etwas leisten und einbringen können.

Das Gespräch mit Pfarrer Mulugeta Giragn Aga führte Dekan Oliver Bruckmann.

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-2087-0 Fax 09721-2087-120
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

Diakonisches Werk Schweinfurt feiert 70. Geburtstag

Als am 1. Dezember 1948 im Rahmen der Pfarrkonferenz im Dekanat Schweinfurt der Verein für Innere Mission des Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirks Schweinfurt e.V. gegründet wurde, war die organisierte Diakonie in Deutschland bereits 100 Jahre alt. Natürlich gab es auch hier im Dekanat bereits einige evangelische Einrichtungen und Dienste, wie z.B. den Krankenpflegeverein mit seinen Neuendettelsauer Diakonissen und das Haus Marienthal. Insbesondere die Not der Flüchtlinge war es, die letztlich die Schweinfurter Kirchenleute auf den Plan rief. Die große Herausforderung der Kriegsfolgen ließen den Landeskirchenrat in München alle Dekanate auffordern, ihre diakonischen Aktivitäten konsequenter zu koordinieren und zu organisieren. Hier ein Zitat aus dem Aufruf: „Wenn je, dann ist in dieser Stunde der Kirche aufgegeben, zu zeigen, dass ihre Botschaft von der christlichen Liebe nicht Schall und Rauch, sondern Tat und Wahrheit ist. Unser ganzes Christentum müsste der Welt zum Gespött werden, wenn der kalten, dunklen Flut des

Elends nicht ein warmer Strom des Erbarmens begegnete.“ Kirchenrat Dekan Wilhelm Fabri wurde Gründungsvorsitzender und der Diakonie-Obmann des Pfarrkapitels, Pfarrer Heinrich Schorn wurde Schatzmeister.

Schwerpunkt des Dienstes war immer schon die häusliche Krankenpflege und zunehmend die stationäre Altenhilfe, allem voran im Wilhelm-Löhe-Haus. In den 70er Jahren wurden die verschiedenen Beratungsdienste entwickelt, und zu den zahlreichen Pflegekräften kamen nun Fachleute für soziale Arbeit. Bayernweit vorbildlich agierte das Diakonische Werk Schweinfurt in der verwaltungstechnischen Begleitung der diakonischen Arbeit und Lebenshilfe-Vereine in der ganzen Region Main-Rhön und zuletzt auch im Raum Kitzingen.

Bis heute sind die Aufgaben und Dienste stetig gewachsen, so dass nun in 29 eigenen Einrichtungen 645 hauptamtliche und ca. 530 ehrenamtliche Mitarbeitende tätig sind und ein Umsatz von rund 28 Mio. Euro in den Büchern verzeichnet wird.

Pfarrer Jochen Keßler-Rosa, Vorstand



Der langjährige Vorsitzende Horst Ritzmann im Jahr 1966 beim Beginn einer der vielen Baumaßnahmen.



MehrWegGottesdienst am 14.10., 17:30 Uhr: Prioritäten setzen!

Ganz ehrlich: Als wir uns dieses Thema ausgesucht haben, hatten wir noch keine Ahnung, dass an diesem Tag auch die bayerische Landtagswahl stattfinden würde. Aber eigentlich passt das ganz gut: Was wähle ich? Welche Werte sind mir wichtig? Wo setze ich selbst Prioritäten?

Das gilt natürlich nicht nur für die politischen Wahlen und die Kirchenvorstandswahlen eine Woche später. Das gilt auch für mein eigenes Leben:

Was treibt mich an? Was sind die Ziele, die ich wirklich verfolgen? Wohin will ich mich entwickeln?

Und gleichzeitig steckt darin auch die Frage: Was ist mir dann weniger wichtig? Wo stecke ich zurück?

Wir laden Sie ein, mit uns an diesem Abend in einem bunten, offenen Gottesdienst über diese Fragen nachzudenken.

Wir freuen uns auf Sie!

MehrWegGottesdienst am 25.11., 17:30 Uhr: Nachts ist es kälter als draußen

„Nachts ist es kälter als draußen“. Diesen Kalauer haben wir uns als Titel für den MehrWegGottesdienst am 25.11. um 17:30 in der St. Johanniskirche gewählt. Was wir da

Pfr. Heiko Kuschel
Citykirche
Schweinfurt
Friedenstraße 25
97421 Schweinfurt



Tel 09721/4770898
Fax 09721/4770895
**Mail: info@citykirche-
schweinfurt.de**

im Team draus machen werden? Das wissen wir zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht so genau. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

KT kanal-türpe

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Rohr- und Kanalreinigung
- Rohr-Kanal-TV-Untersuchung
- Hausanschluss - Untersuchung - Reparatur, - Prüfung
- Dichtigkeitsprüfung
- Kanalreparatur
- Gruben- und Zisternenreinigung
- Abscheiderservice

Notdienst Tag + Nacht

09721 / 76 21 0

www.kanaltuerpe.de



Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de



Geschäftsführung:
Maike Schaub-Vaupel
Mail: schaub-vaupel@
ebw-schweinfurt.de



**Bildungsreferentin für
Projekte:**
Maria Aderhold
Mail: aderhold@ebw-
schweinfurt.de

Kurz-Überblick über weitere Veranstaltungen:

Elternschule:

- 01.10. Wir bekommen ein Kind
- 08.10. Mein Kind kann nicht schlafen
- 05.11. Wir bekommen ein Kind
- 12.11. Unser Kind ist da

Elternkurs:

- 18.10. Ich bin so frei
- 23.11. Spiel und Spaß – für jeden was
- 26.11. Wie? Wo? Was? Mutterschutz, Elterngeld und Co.

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Friedenstraße 23, Eingang Ludwigstraße
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk

Kurs: Meditationstag

schweigen – zu mir kommen – Stille erleben
Sa, 13.10.2018, 9:30-14 Uhr, Arche Dittelbrunn
Kosten: 5,-€, Anmeldeschluss: 05.10.18

Vortrag: Sie haben meine Seele verbrannt

Verfolgte Schriftstellerinnen und die Bücherverbrennung von 1933.
Die Historikerin Nadja Bennewitz lässt die Frauen, deren Schriften verbrannt wurden, zu Wort kommen und gibt ihnen so eine Stimme. Schnell wird deutlich, wie aktuell manche Gedanken noch sind und welcher Schatz zu unterdrücken versucht wurde.
Di, 6.11.2018, 19-20:30 Uhr, Räume des EBW
Teilnahmebeitrag: 5,-€, Anmeldung nicht erforderlich

Kurs: Atempause

bewegen – entspannen – sich stärken für den Alltag
Alles im Leben hat seine Zeit – auch innehalten, um sich selbst wieder neu zu spüren und wahrzunehmen.
Sa, 10.11.2018, 10-14 Uhr, Räume des EBW
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Laufsocken, Matte, Decke, Kissen und eine Kleinigkeit für das gemeinsame Essen.
Kosten: 20,00 €, Anmeldeschluss: 02.11.18

Kurs: Vergebungsseminar

Wut, Groll, Bitterkeit und Hass rauben Lebensenergie.
Vergebung befreit!
In diesem Seminar machen wir uns gemeinsam auf den Weg hin zu Vergebung, die neue Lebenskraft erweckt.
Vorgespräch mit Frau Pfrin. Molinari.
Fr, 23.11.2018, 16:00 – 21:00 Uhr, Arche Dittelbrunn
Sa, 24.11.2018, 9:30 – 21:00 Uhr
So, 25.11.2018, 9:00 – 12:00 Uhr
Kosten: 45,-€, Anmeldeschluss: 09.11.2018

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Kirchenvorstandswahl

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen am 21. Oktober 2018

Im Oktober haben Sie gleich zweimal die Wahl: Eine Woche nach der Landtagswahl in Bayern folgen die Kirchenvorstandswahlen in unserer evangelischen Landeskirche.

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde – und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung.

Sie haben die Wahl! Sie bestimmen die Geschicke Ihrer Kirchengemeinde mit! Werfen Sie Ihre Chance zur

Beteiligung nicht einfach weg.

Bereits im September sollten Sie Ihre Wahlunterlagen erhalten haben. Sie können einfach per Briefwahl wählen oder am 21. Oktober persönlich zur Wahl erscheinen. Ganz wie Sie wollen. Achten Sie aber bitte auf die Öffnungszeiten Ihres Wahllokals.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Buchert

: VOLLKOMMEN ZUHAUSE

Ihr Fachmann für Wärmeversorgung – Ihre Heizung wird professionell mit Ihnen geplant

Schweinfurt · Heckenweg 3a · Tel. 09721-730 770 · www.buchert.de





Was macht man mit einem **Stuhl**, an dem ein Bein kaputt ist?
Mit einem **Toaster**, der nicht mehr funktioniert?
Mit einem **Wollpullover** mit Mottenlöchern?

Wegwerfen? **Denkste!**
Reparieren Sie es im Repair Café!



KLEIDUNG • MÖBEL • ELEKTRISCHE GERÄTE
SPIELZEUG • FAHRRÄDER • NAEHMASCHINEN

Repair Café ist:
gemeinsam kaputte Sachen reparieren
fachkundige Beratung
nette Begegnungen und viel Inspiration

Wann? Samstag, 20. Oktober 2018 10 Uhr bis 14 Uhr

Wo? Pfarrsaal St. Kilian, Friedrich-Stein-Straße 30, SW

Wer? Ökumenische Umweltgruppen Dekanat Schweinfurt

Rosten? Freiwillige Spende

www.repaircafe.de



**1. Vorsitzende
Heike Gröner
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de**

Besuch in der Kunsthalle
Am Donnerstag, 4.10. um
16 Uhr für Sprachschülerinnen
und Mitglieder

Gymnastik-Yoga-Pilates
Montag, 8.10. um 10 Uhr
Martin-Luther-Haus,
mit Kornelia Meffert

Tag der Offenen Tür, 6.10.
Interkulturelle Wochen
Im Garten Am Oberen
Marienbach ab 14:30 Uhr.
Gastlichkeit und Gesang.

Stadtführung, 19.10., 15 Uhr
am Rückert-Denkmal, dann
Treffpunkt zur Kaffeetafel in
den Räumen Krumme Gasse

Rathaus: Frauen auf der Flucht
Sonntag, 21.10. um 15 Uhr
Chor Harmonie und Vortrag

Museum Georg Schäfer
8.11. um 18 Uhr:
Egon Schiele - Freiheit des Ich
Führung von Frau Höhl

Dekanatsfrauentag, 10.11.
in Obbach, Gemeindezentrum
von 14:00 bis 17.30 Uhr

Sozialstand Weihnachtsmarkt
am Do. 29.11., Freitag, 30.11.
von 10 Uhr bis 20 Uhr,
Kränze, Gestecke, Handarbeiten

Interessante Veranstaltungen.

Schüler werden gefördert von vielen Übungsleiterinnen und -leitern im Mehrgenerationenhaus und in unserer Krummen Gasse 25/27. Sprachkurse für Ausländerinnen werden hier sehr gern angenommen.

Der Vortrag von Frau Feuerstein-Dörnhöfer im Martin-Luther-Saal wird ein gutes Beispiel sein für: „Die Welt zur Zeit Jesu“ - Freitag, 28.9. um 15:00 Uhr

So gibt die Stadt Schweinfurt in den Interkulturellen Wochen gute Angebote, wo auch wir zu fünf Terminen einladen:

zu einem Kreativkreis, zu einem Besuch in die Kunsthalle und am 6.10. Einladung zum Tag der Offenen Tür im Garten Am Oberen Marienbach, ferner:

zu einer Stadtführung mit Gastlichkeit und im Rathaus zur Ausstellung: „Frauen auf der Flucht“ am 21.10. zur Vorstellung unserer Integration von Flüchtlingen mit Gesang des Chores Harmonie.



Am Erntedankmarkt werden wir in drei Tagen mit einigen Frauen des Katholischen Frauenbundes viele schöne Dinge anbieten.

Zu 21 Jahre Ökumenisches Frauentreffen ist die Einladung in den Katholischen Gemeindsaal St. Kilian am 18.10. um 14:30 Uhr mit Gastlichkeit und Vortrag.

Die Führung im Museum Georg Schäfer wird interessant, und zum 30. Dekanatsfrauentag im Gemeindezentrum in Obbach sind wir am Samstag, 10.11. um 14 Uhr eingeladen von Brigitte Buhheller

Kränze werden wir binden für den Sozialstand am Weihnachtsmarkt vor dem 1. Advent mit vielen Mitarbeiterinnen.

kda
Friedenstr. 23, 97421 Schweinfurt
Eingang Ludwigstraße 10
Tel. 09721/25 21 6, Fax 09721/25 21 2
Sekretariat: Di. und Mi. von 9:00 – 11:00
Mail: kda.schweinfurt@kda-bayern.de
www.kda-bayern.de

kda
Kirche+Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

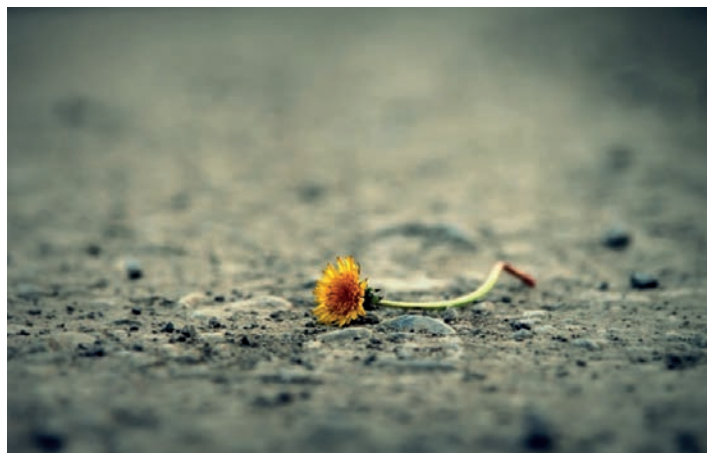
Seelsorge im Betrieb

Als kda Bayern und insbesondere als Mitarbeiterin vor Ort bedeutet Seelsorge im Betrieb, da zu sein für die Menschen am Ort ihrer Arbeit. Davon unabhängig ist die betriebliche Stellung oder die religiöse/weltanschauliche Ausrichtung. Mit der „ARBEIT“ verbinden sich Hoffnungen und Sorgen. Sie kann Berufung sein, aber auch Mühsal. Arbeitszeit ist nicht nur Lebenszeit, sondern auch Zeit, die nicht immer frei von schwierigen und belastenden Situationen ist.

Viele Arbeitnehmervvertretungen beschäftigt kein leichtes Thema: „Trauer im Betrieb“. Trauer begegnet uns an vielen Orten, auch im Betrieb. Durch den plötzlichen Tod eines Kollegen/einer Kollegin durch Krankheit, einen Betriebsunfall oder durch Betriebsänderungen und durch Arbeitsplatzverlust.

Auch im familiären Umfeld gibt es neben dem Ableben von Angehörigen oder Freunden andere Ereignisse, die Trauerphasen auslösen, wie eine Trennung/Scheidung, ein Umzug, ein nicht erreichter Ausbildungsabschluss.

Verlustgefühle und Trauer werden von jedem Menschen anders erlebt und haben unterschiedliche Wirkungen auf die psychische und physische Gesundheit. Jede und jeder bringt ihre/seine Trauer und ihren/seinen Kummer mit an den Arbeitsplatz und mit in das Team. Das hat Auswirkungen auf das Miteinander im Betrieb: Es geht um Fragen der Kooperations- und Konfliktkultur, des Gesundheitsschutzes



Sozialsekretärin
Evi Pohl
pohl@kda-bayern.de



Teamassistentin
Ruth Kugler
kugler@kda-bayern.de



am Arbeitsplatz und der Gestaltung des Betriebsklimas.

Die Arbeitnehmervvertretung muss hier häufig eine verantwortungsvolle Rolle einnehmen, ist sie doch eine der ersten Anlaufstellen und „Kummerkasten“ im Betrieb. Der kda und die katholische Betriebsseelsorge bieten für BetriebsrätInnen, PersonalrätInnen und MitarbeitervertreterInnen zu diesem Thema einen Fortbildungstag am 18.10.18 an. Wenn Sie als ArbeitnehmervreterIn an diesem Thema interessiert sind, melden Sie sich bei mir. Sie finden die Ausschreibung auch unter www.kda-bayern.de.

Evi Pohl



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanats-
jugendreferentin
Katharina von Wedel
Mail: katharina.vonWedel@ej-schweinfurt.de

Jugendleiterausbildung- Grundkurs 2018

Du engagierst Dich in Deiner Gemeinde und hast Freude daran, mit anderen zusammen was zu organisieren und/ oder durchzuführen. Dann melde Dich zu unserem Grundkurs an!

Gemeinsam finden wir Antworten auf folgende Fragen:

- Was tun, wenn einem kurz vor einer Kinder- oder Jugendgruppenstunde gar nichts einfällt?
- Wie kann ich andere zum Mitmachen motivieren?
- Oder wie ist es eigentlich mit der Aufsichtspflicht?
- Welche Spiele sind für welches Alter geeignet und wann?
- und vieles mehr...

Der Grundkurs ist ab 15 Jahren und kostet 75 Euro (in der Regel wird der Betrag von der Kirchengemeinde erstattet). Untergebracht sind wir im Bürgerspital in Iphofen.

Den Flyer gibt es zum Herunterladen auf unserer Homepage ej-schweinfurt.de !

Konfi-Cup 2018

Am Samstag, den 10.11.2018 findet in der Alexander-von-Humboldt-Halle der Dekanatskonficup statt.

Ein Fußballturnier wo Du mit Deinem Team, Deiner Konfigruppe, gegen ein anderes Teams aus dem Dekanat spielst.

Nähere Infos gibt es bei Marc Leistner, marc.leistner@christurskirche-schweinfurt.de

Evangelische Jugend
Schweinfurt
Friedenstraße 23
97421 Schweinfurt
Katharina von Wedel
Tel.: 09721/1700-10
Fax: 09721/ 1700-12
info@ej-schweinfurt.de

Jahresdank - Jungschartag - Silvester

Herzliche Einladung zum

Jahresdankgottesdienst

Sonntag, 14.10.18 um 10:30 Uhr im CVJM Schweinfurt, Luitpoldstr. 1, mit Prediger Daniel Klein aus dem CVJM Würzburg. Danach fröhliches Beisammensein mit Mittagessen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns feiern würden.

Jungschar-Kindertag am Buß + Betttag „Piraten“

Mittwoch, 21. November von 08:00 - 16:00 Uhr Kinderprogramm im CVJM Schweinfurt in der Luitpoldstr. 1

Für 5 € gibt's einen Tag spannendes Programm, viel Neues zu entdecken, ein leckeres Mittagessen, Getränke und Pausensnacks. Um 15:30 Uhr sind die Eltern zu einem „Elternkaffee“ eingeladen, bevor um 16 Uhr der Jungschartag zu Ende geht.



Bitte um vorherige Anmeldung im CVJM-Büro. Dort und auf der Homepage sind auch Ausschreibungen und Anmeldeformulare erhältlich.

CVJM – Silvester Freizeit vom 29.12.18 bis 01.01.19 im CVJM Freizeithaus Haag

Warum solltest gerade Du in Schweinfurt bleiben? Komm lieber mit uns. Mach Dich gefasst auf ein fettes Programm, wilde Geländespiele, grandioses Silvester, lauten Lobpreis, allerbestes Essen und jede Menge gemeinsame Zeit mit Freunden, um zu lachen und Gott und die Welt zu bequatschen.

Alles auf einen Blick:

Wer: Jugendliche ab 13 Jahren

Wann: 29.12.2018 - 01.01.2019

Wo: CVJM Freizeithaus Haag

Kosten: zu erfragen im Büro

Leitung: Team von ausgebildeten, ehrenamtlichen Jugendleitern

Leistung: Fahrt, Verpflegung, Programm, Leitung, Unterkunft

Mitbringen: Bettwäsche, Hausschuhe, Bibel, Taschengeld, Schreibzeug, (alte) Klamotten für draußen

Ausschreibungen und Anmeldeformulare erhältlich im Büro.



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
N.N.

Jugendsekretärin
Annalena Kühne
Tel. 09721/24070-2
annalena.kuehne@
cvjm-schweinfurt.de



CVJM Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070-0
Fax 09721/533017
buero@
cvjm-schweinfurt.de
www.cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:

Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr

Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

Spendenkonto CVJM Schweinfurt
Flessabank SW
IBAN: DE17 7933 0111 0000 0001 87

Konzerte

Kirchenmusik St. Johannis

Donnerstag, 15. November 2018

Beginn des Vorverkaufs für das Konzert der Kantorei St. Johannis: Karten sind erhältlich in der Buchhandlung Vogel und im Musikhaus Neuner

Sonntag, 16. Dezember 2018, um 17 Uhr

Gabriel Rheinberger
STERN VON BETHLEHEM

John Rutter
MASS OF THE CHILDREN

Für Solisten, Kinderchor, Chor und Orchester
Ausführende:

Kinder- und Jugendkantorei St. Johannis
Junge Stimmen Schweinfurt
Kantorei St. Johannis
Bruckner-Akademie-Orchester
Leitung: KMD Andrea Balzer

Samstag, 17. November 2018, um 19 Uhr

ORGELKONZERT

Mit Frank Bettenhausen – Rudolstadt
Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger
und frz. Kathedralmusik

Mittwoch, 21. November 2018, um 19 Uhr

NACHTGEDANKEN

Mit dem Schweinfurter Posaunenchor
Leitung: Wolfhart Berger
Andrea Balzer – Orgel

Sonntag, 2. Dezember 2018, um 17 Uhr

EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Gemeinsames Singen, Geschichten hören und vieles mehr
für Groß und Klein

Mit den Johannisbären,
Kinderkantorei St. Johannis,
Andrea Balzer und Pfarrerin
Gisela Bruckmann

Kirchenmusik St. Salvator

Wir laden Sie herzlich
ein zum **Candle-Light-**
Konzert am Sonntag, 21.
Oktober um 18 Uhr in St.
Salvator. Freuen Sie sich
auf anspruchsvolle Musik,
raffinierte Arrangements
und A-Capella-Harmonien
des **Jazz-Ensembles**
Sing'n'Swing aus
Hammelburg.

Der Eintritt ist frei, wir
bitten um Spenden.



Sonntag, 18.11., 17 Uhr
Benefizkonzert für die
Creche Bom Samaritano in
Rio
mit dem Gospelchor
„Troubadour“ aus Rimpar.
Eintritt frei, Spenden
erbeten!

Wilhelm-Löhe-Haus

Donnerstags, 16:00 Uhr
Gottesdienst

Friederike-Schäfer-Heim

10. (AM) u. 24. Oktober
14. (AM) November
jeweils 15:00 Uhr
Gottesdienst

Pflegezentrum Maininsel

25. Oktober
15., 22. u. 29. November
jeweils 15:00 Uhr

Phönix-Seniorententrum Gartenstadt

07. November, 15:15 Uhr
05. Dezember, 15:15 Uhr
Gottesdienst

Mariienstift

11. Oktober, 17:00 Uhr
08. November, 17:00 Uhr
Gottesdienst AM

Maria Frieden

30. Oktober, 15:15 Uhr
27. November, 15:15 Uhr
Gottesdienst AM

St. Elisabeth BRK Seniorenheim

09. u. 23. Oktober
06. u. 20. November
jeweils 15:30 Uhr
Gottesdienst AM (Saft)

Augustinum

10. Oktober, 16:00 Uhr
Gottesdienst AM
14. November, 16:00 Uhr
Ökum. GD mit Totengedenken

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste jeweils im
Kalender * markiert

Dreieinigkeitskirche

Mittwochs jeweils 19:00 Uhr
Friedensgebet 
(PfarrerIn Loos)

Samstag, 01. Dez., 14:00 Uhr
Gehörlosen-Gottesdienst
(Pfarrer Sauer)

Arche

Freitag, 12.10., 18:00 Uhr
Taizé-Gottesdienst
(Pfrin. Molinari)

St. Lukas

Samstag, 27.10., 15:00 Uhr
Einführungsgottesdienst
Pfrin. Ullmann

Dienstag, 09.10., 19:00 Uhr
Taizé-Andacht
(Pfrin. Weigel)

St. Johannis

Mittwoch, 31.10., 19:00 Uhr
Gottesdienst zum Reformationstag
(Jukka Salo/Seinäjoki/Finnl.)

Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 20.11., 17:00 Uhr
GD zum Buß- u. Betttag mit
kda u. afa
(Diakon Hubert)

Pflegezentrum am Wasserturm

27. Oktober, 15:30 Uhr
24. November, 15:30 Uhr
Gottesdienst

St. Stephanus-Kapelle (8. Stock) Leopoldina Krankenhaus

Gottesdienste jeweils um
18:00 Uhr, wenn nicht
anders angegeben.

Samstag, 06. Oktober
Gottesdienst AM
Pfarrer Mulugeta

Samstag, 13. Oktober
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Freitag, 19. Okt., 18:30
Ökumen. Trauergottesdienst
PfarrerIn Rosa u. Team

Samstag, 20. Oktober
Gottesdienst
Pfarrer Mulugeta

Samstag, 27. Oktober
Gottesdienst
Prädikant Gäb

Samstag, 03. November
Gottesdienst AM
Prädikant Pache

Samstag, 10. November
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 17. November
Gottesdienst
Pfarrer Grell

Samstag, 24. November
Gottesdienst
PfarrerIn Rosa

Samstag, 01. Dezember
Gottesdienst AM
Prädikant Gäb

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	Dreieinigkeitskirche	Kreuzkirche Oberndorf
So 30. Sept..	09:30 GD (Pfrin. Molinari)	10:45 GD (Pfrin. Molinari)	09:00 GD (Pfr. Rambo)	10:30 GD (Präd. Pache)	11:00 GD (Präd. Michalik)
So 07. Okt.	10:00 FamilienGD (Pfr. Weich, Kita)	10:45 GD (Pfrin. Molinari)	09:30 FamilienGD zum Erntedank (Pfrin. Loos/KiTa-Team)	10:30 GD zum Erntedank (Pfrin. Loos/KiTa-Team)	11:00 Erntedank-GD mit KiTa Kindern (Diakonin Schenk)
So 14. Okt.	09:30 GD/AM (Pfr. Weich)	10:45 GD/AM mit den „Arche-Brautpaaren“ (Pfrin. Molinari) 10:45 GoKids	09:00 GD/AM Vorstellung der KV-Kandidaten (Pfr. Rambo)	10:30 GD AM/ Saft, Vorstellung der KV-Kandidaten (Pfrin. Loos)	11:00 GD (Präd. Roth)
So 21. Okt.	09:30 GD (Pfr. Weich, Konfis) 10:45 SpecialGD (Diak. Leistner, Team)	10:45 GD (Pfrin. Molinari)	09:00 GD (Pfr. Rambo)	10:30 GD (Pfrin. Loos)	11:00 GD/AM (Pfr. Jurkat)
So 28. Okt.	09:30 GD/AM Silberne Konfirmation (Pfr. Weich)	10:45 GD (Präd. Liebau)	09:00 GD zur Reformation (Pfr. Rambo/Pfrin. Loos)	10:30 GD zur Reformation (Pfr. Rambo/Pfrin. Loos)	11:00 GD (N.N.)
So 04. Nov.	09:30 GD (Pfrin. Molinari) 10:45 ZappelphilippGD	10:45 GD (Pfrin. Molinari)	09:30 GD/AM (Pfr. Rambo)	10:30 GD AM/ Wein (Pfrin. Loos)	11:00 GD (Lekt. Niemeyer)
So 11. Nov.	09:30 GD/AM (Pfr. Weich)	10:45 GD/AM (Pfr. Weich)	09:00 GD (Pfr. i. R. Kelber)	10:30 GD mit Einführung der Konfirmanden (Pfr. Rambo/Pfrin. Loos)	11:00 GD (N.N.)
So 18. Nov.	09:30 GD (Pfrin. Molinari)	10:45 GD (Pfrin. Molinari)	09:00 GD (Pfrin. Loos)	10:30 GD (Pfrin. Loos)	11:00 GD (Präd. Roth)

Gottesdienste



Auferstehungs- kirche	St. Lukas	Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
10:00 GD (Präd. Michalik)	09:30 GD (Lektorin Gosdin)	11:00 PredigtGD (Lektorin Gosdin) 11:00 KinderGD in der Kita Gut Deutschhof (KiTa-Team)	10:30 GD (Pfr. Grell)	(Gemeindeausflug nach Schmalkal- den) 10:30 GD in St. Johannis	So 30. Sept.
10:00 FamilienGD (Präd. Michalik)	09:30 Erntedank- GD/AM (Pfr. Mulugeta)	11:00 Erntedank- predigtGD (Pfr. Mulugeta)	10:30 FamilienGD AM (Pfrin. Bruckmann)	09:00 Erntedank- GD/AM (Pfr. Grell)	So 07. Okt.
10:00 GD (Präd. Rottmann)	09:30 GD (Pfr. Mulugeta)	11:00 PredigtGD (Pfrin. Rosa) 11:00 KinderGD (KiTa Gut Deutschhof)	10:30 GD (Pfrin. Bruckmann)	09:00 GD (Pfrin. Bruckmann)	So 14. Okt.
10:00 GD/AM (Pfr. Deininger) 19:00 Lobpreis GD/AM (Ch. Schwarzrock)	09:30 GD (Pfr. Mulugeta)	11:00 PredigtGD (Pfr. Mulugeta)	10:30 GD (Dekan Bruckmann)	09:00 GD (Dekan Bruckmann)	So 21. Okt.
10:00 GD (Präd. Michalik)	09:30 GD (Präd. Gäb)	11:00 PredigtGD AM (Präd. Gäb)	10:30 GD (Vikarin Mundinar)	09:00 GD (Vikarin Mundinar)	So 28. Okt.
10:00 GD (Lekt. Niemeyer) 11:00 Brunchtime GD (Präd. Rottmann)	09:30 GD (Pfrin. Ullmann)	11:00 PredigtGD (Lektor Schulz)	10:30 GD (N.N.)	09:00 GD (N.N.)	So 04. Nov.
10:00 GD (Pfr. Deininger)	09:30 GD (Pfr. Mulugeta)	11:00 PredigtGD/ AM (Pfr. Mulugeta) 11:00 KinderGD (KiTa Gut Deutschhof)	10:30 GD (Vikarin Mundinar)	09:00 GD (Vikarin Mundinar)	So 11. Nov.
10:00 GD (Präd. Rottmann) 19:00 LobpreisGD AM (Präd. Batram)	09:30 GD (Diakon Holzheid)	11:00 PredigtGD (Diakon Holzheid)	10:30 FamilienGD (Pfrin. Bruckmann)	09:00 GD (N.N.)	So 18. Nov.

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	Dreieinigkeitskirche	Kreuzkirche Oberndorf
Mi 21. Nov.		18:00 Ökum. GD zum Buß- u. Bettag (Pfrin. Molinari)		19:00 Ökum. GD zum Buß- u. Bettag AM/Saft (Pfr. Mühleck/Pfrin. Loos)	
So 25. Nov.	09:30 GD mit Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Weich)	10:45 GD mit Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Weich)	09:00 GD mit Totengedenken (Pfr. Rambo)	10:30 GD mit Totengedenken (Pfrin. Loos)	11:00 GD AM und Totengedenken (Bruckmann/Jurkat/Kritzner)
So 02. Dez.	11:00 ZappelphilippGD	10:00 GD mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes (Pfr. Weich)	09:30 Kirchweih GD/AM mit Einführung des neuen KV (Pfr. Rambo)	10:30 GD AM/Saft mit Einführung des neuen KV (Pfrin. Loos)	11:00 GD (Pfr. Jurkat)

Kirchgeld: Schon gezahlt?

„Kirche in Bewegung“. Unter dieser Überschrift haben wir Sie im April um Ihr Kirchgeld gebeten, damit wir auch weiter in Bewegung bleiben können. Ja, wir bewegen uns. Dahin, wo die Menschen sind. Das können Sie erleben: Bei der Wagenkirche. Beim Mittagessen in der Vesperkirche Schweinfurt. Beim Weihnachtsliedersingen im Stadion, beim Motorradgottesdienst, beim Volksfestgottesdienst. In unzähligen Gruppen und Kreisen, die sich in unseren Gemeindehäusern und Kirchen treffen. In Kindertagesstätten, in Chören und in Seniorenkreisen. In Jugendarbeit und Erwachsenenbildung.

Als Kirchenmitglied zahlen Sie schon Ihre Kirchensteuer. Herzlichen Dank dafür! In Bayern ist der Betrag niedriger als in anderen Bundesländern. Als Ausgleich dient das Kirchgeld, das direkt Ihrer Gemeinde vor Ort zukommt. Wie das Geld eingesetzt wird, beraten wir ausführlich, sorgfältig

und transparent in den entsprechenden Gremien.

Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie dazu bei, dass wir in Bewegung bleiben können. Haben Sie es schon gezahlt? Wenn ja: Werfen Sie den Überweisungsträger einfach weg oder nutzen Sie ihn für eine Spende. Wenn nicht, bitten wir Sie heute noch einmal um Ihre Mithilfe. Herzlichen Dank!

Gottesdienste



Auferstehungs- kirche	St. Lukas	Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag
18:00 GD/AM Beichte (Präd. Pache)	11:00 GD mit KiTa Kindern (Pfr. Mulugeta) 19:00 BeichtGD/ AM (Pfr. Mulugeta)		10:30 GD (Pfrin. Bruckmann) 19:00 Nachtge- danken (Vikarin Mundinar)		Mi 21. Nov.
10:00 GD (Pfr. Deininger)	09:30 GD mit Gedenken der Verstorbenen (Pfrin. Rosa u. Team)	11:00 PredigtGD mit Gedenken der Verstorbenen (Pfrin. Rosa u. Team) 11:00 KinderGD (KiTa Gut Deutschhof)	10:30 GD (G. Bruckmann/ Mundinar/Grell)	09:00 GD (G. Bruckmann/ Mundinar/Grell)	So 25. Nov.
	11:00 Kirchweih GD mit Einfüh- rung des neuen Kirchenvorstan- des (Pfrin. Ullmann)		10:30 GD/AM Einführung des neuen Kirchen- vorstandes	09:00 GD (Pfrin. Bruckmann)	So 02. Dez.

Jährliche Einkünfte oder Bezüge in € / Kirchgeld in €

Bis 9000	0
9001 bis 9999	5
10000 bis 24999	10
25000 bis 39999	25
40000 bis 54999	45
55000 bis 69999	70
70000 und mehr	100

In den
schwersten Stunden
des Lebens -
Hilfe rund um die Uhr

www.trauerhilfemueller.de
Bestatter - Meisterbetrieb

Telefon SW 1330

Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Mail: pfarramt.christuskirche.sw@elkb.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen

Hier
trifft
sich



christuskirche-schweinfurt.de



Gott
und
die
Welt

Christuskirche

Arche Dittelbrunn

Pfarrer

Dr. Wolfgang Weich

wolfgang.weich@elkb.de

Tel.: 09721/469040

Pfarrerin

Donate Molinari

donate.molinari@elkb.de

Tel.: 09721/4739910

Diakon Marc Leistner

marc.leistner@elkb.de

Tel.: 09721/4765348

Yvonne Akers

Leiterin der Kita

kita.christuskirche.sw@elkb.de

elkb.de

Tel.: 09721/42972

Präsidium des Kirchenvorstandes

Dr. Jürgen Schott

Sitzungsleitung

Inge Herrmann

Vertrauensfrau

Harry Walter

Schriftführung

Christoph Liebau

Prädikant,

stv. Vertrauensmann

Das Frauenfrühstück feiert Jubiläum

Vor 25 Jahren lud mich unsere damalige Vikarin Christiane Murner (jetzt Dekanin in Neumarkt), ein, beim neuen Frauenfrühstück mitzumachen. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen, in denen wir höchst interessante und sehr unterschiedliche Vormittage erlebt haben. Wir bieten nach wie vor jährlich zehn Veranstaltungen mit den unterschiedlichsten Themen und Referenten an. Alle, Frauen und Männer, sind willkommen – ohne Anmeldung, ohne Gebühr. Am 17.10., 09:00 Uhr, feiern wir nun unser Jubiläum unter dem Thema „Alte Zeiten – alte Rosen“. Referentin wird Frau Christine Bender sein. Feiern Sie mit uns! Eingeladen sind wie immer alle Interessierten – Frauen und Männer. Wir freuen uns auf Sie! Barbara Hellmann

Saitenklänge im Oktober

Am 14.10. laden wir wieder zum Konzert, zu den Saitenklängen, wie immer 18 Uhr in der Christuskirche, mit dem Ensemble Croque Messiers. Sie hören charmante Lieder, Chansons und Schlager, von denen Sie nie geglaubt hätten, dass Sie sie mögen. Sandra Hollstein (Gesang und Akkordeon), Simone Lautenschlager (Klarinette), Michel Watzinger (Hackbrett, Zither) und Florian Burgmayr (Tuba, Kontrabass) bewegen sich traumwandlerisch sicher zwischen Jazz und Volksmusik.

Silberkonfirmation am 28.10.2018

Zum Sonntag, 28. Oktober, laden wir in ganz Schweinfurt besonders die ein, die vor 25 Jahren Konfirmation gefeiert haben, damit wir mit ihnen Silberne Konfirmation feiern. Gottesdienst mit Abendmahl ist um 09:30 Uhr. Anschließend ist Empfang in der Kirche. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt Christuskirche an. Zum (Wieder-)Kennenlernen wird am 7. Oktober, 17:00 Uhr ein Treffpunkt in der Christuskirche angeboten.

Spendenkonto:

Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE 73 793 501 010 000 230 326

BIC: BYLADEM1KSW



Evang.-Luth. Kindertagesstätte Christuskirche

Evang. Bewegungskrippe Christuskirche
Georg-Schwarz-Str. 24, 97424 SW, Tel.: 09721/4739707

Evang. Bewegungskindergarten Christuskirche
Benno-Merkle-Str. 16, 97424 SW, Tel.: 09721/42972
Email: kita.christuskirche.sw@elkb.de

Erntedankfest am 7. Oktober

Traditionell feiern wir Erntedank in der Christuskirche als Familiengottesdienst um 10:00 Uhr. Er wird von Team und Kindern unserer Kindertagesstätte gestaltet. In diesem Gottesdienst begrüßen wir insbesondere auch die seit letztem Jahr neu hinzugekommenen Mitarbeitenden in der Kita, stellen sie der Gemeinde vor und beten für segensreiches Wirken. Auch die Mitarbeitenden der Gemeindebücherei stellen wir dieses Jahr im Gottesdienst vor. In der Arche ist um 10:45 Uhr Festgottesdienst.

Taizé-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum Taizé-Gottesdienst am Freitag, 12.10.18, 18:00 Uhr in der Arche. Zum Ende der Woche besteht die Möglichkeit, durch das Singen von eingängigen Liedern, das Hören von Texten und im Schweigen vor Gott zur Ruhe zu kommen. Am Ende des Gottesdienstes ist Gelegenheit, sich ganz persönlich segnen zu lassen.

Kirchenvorstandswahl am 21.10.

Am 21. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Dafür werden ab Mitte September Ihre Wahl- und Briefwahlunterlagen an Sie verschickt. Achten Sie bitte darauf und kommen Sie am 21.10. (10:30 bis 13:00 Uhr in den Gemeinderäumen von Christuskirche und Arche) zur Wahl oder machen Sie rechtzeitig von der Briefwahl Gebrauch.

Spezialgottesdienst „Neue Männer braucht das Land“

Am Sonntag, 21.10.2018 findet um 10:45 Uhr wieder unser Sonntags-Spezial-Gottesdienst in der Christuskirche statt. Dieser Sonntag heißt auch Männersonntag; an ihm soll auf die Männerarbeit aufmerksam gemacht werden, daher auch unser Thema: „Neue Männer braucht das Land“. Kommen Sie, feiern Sie mit!

Kinderbibeltag - „Mit Mose in die Wüste“

Am Buß- und Betttag wollen wir mit Mose auf eine Reise gehen: Geschichten hören, singen, basteln und fröhlich sein. Für 5€ seid ihr dabei am 21. November, 10:00 bis 16:00 Uhr, Christuskirche. Bitte meldet euch im Pfarramt oder per Mail unter marc.leistner@christuskirche-schweinfurt.de bis zum 12. November an.

Arche Dittelbrunn

Hauptstraße 63
97456 Dittelbrunn

Tel.: 0 97 21/4 11 01
Fax: 0 97 21/4 60 59

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

Montags, 09:30 Uhr
Verantw.: Michaela Schmitt,
Tel. 09721 3707492
Ort: Arche Dittelbrunn
Freitags, 09:00 Uhr
Verantw.: Isabella Cyranek
Tel. 0176-0032575
Ort: Kindergarten Christuskirche



Bücherei

Dienstags, 15:15 bis 16:15 Uhr
Donnerstags, 11 bis 12 Uhr
Pause in den Schulferien
Verantw.: B. Hellmann, E. Langer
Ort: Gartenstadtschule



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr,
Verantw.: Wolfhart Berger,
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn

Demenz-Gruppe

Mittwochs, 14:00-17:00 Uhr
Der Unkostenbeitrag von 7€/Std. wird in der Regel von der Pflegekasse erstattet.
Verantwortlich:
Frau Weber, Tel.: 09721/ 42191
Herr Giesen, Tel.: 09721/ 45136
Ort: Arche Dittelbrunn

Kirchenvorstandssitzung

11.10.2018, 19:30 Uhr
13.11.2018, 19:30 Uhr
Ort: Arche

Kirchenmäuse KirchenMäuse

Freitags, 05.10., 19.10., 09.11.,
23.11., 16:00 Uhr, Ort: Arche

GoKids

14.10.2018, 10:45 Uhr,
10:45 Uhr KinderGD
Ort: Arche



Zappelphilipp-Gottesdienst

04.11., 02.12. 10:45 Uhr,
Christuskirche



Bestattungen

„JET“, der neue Jugendtreff

Wir wollen uns (ca.) alle zwei Wochen in der Arche treffen, gemeinsam kochen, uns austauschen, etwas spielen. Wenn du also mindestens zwölf Jahre alt bist, dann komm an folgenden Terminen zu uns: 19.10., 09.11., 23.11, 07.12., jeweils 18:30 Uhr. Bei Interesse und Fragen bitte einfach melden bei Marc Leistner.

Meditationstag

am Samstag, 13.10.18, um 9:30 Uhr in der Arche. Referent: Pfarrer Johannes Messerer. Eingeladen sind Interessierte, die länger schweigend sitzen können, und Erfahrene. Bitte etwas Leckeres für das Mittagessen mitbringen. Unkostenbeitrag: 5,00 Euro. Ende gegen 14:00 Uhr. Anmeldung über das Erwachsenenbildungswerk: info@ebw-schweinfurt.de, 09721/22556 oder bei Pfarrerin Molinari.

Meditative Abendspaziergänge im Herbst

mit Pfarrerin Molinari. Wir gehen etwa eine Stunde, lauschen der Natur und hören meditative Texte. Treffpunkt jeweils um 18:00 Uhr an der Arche in Dittelbrunn. Termine: 26.9. / 10.10. / 17.10.

Jugend: Städtefahrt nach Hamburg

Dieses Jahr wollen wir vom 01.-04.11. nach Hamburg fahren. Wir werden mit Isomatte und Schlafsack in einer Hamburger Kirchengemeinde übernachten, Hamburg erkunden und viel miteinander erleben. Die Fahrt kostet 149€ pro Person. Wenn du zwischen 13 und 18 Jahre alt bist, dann melde dich an bei marc.leistner@christuskirche-schweinfurt.de!

Kleidersammlung

Kleidersammelaktion der Deutschen Kleiderstiftung: Freitag, 23.11. bis Samstag, 24.11., jeweils vormittags. Ort: Gemeinderäume Christuskirche

Ewigkeitssonntag

Am 25. November feiern wir in der Christuskirche und in der Arche Ewigkeitssonntag. Dabei wird auch der im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen unserer Kirchengemeinde gedacht und eine Kerze für sie angezündet. Angehörige sind besonders zu diesen Gottesdiensten eingeladen und auch, die Kerzen nach diesem Gottesdienst mit nach Hause zu nehmen.

Taufen

Trauungen

Termine

Konfi-Kurs

20.10.2018 - 09:00 Uhr

Ort: Konfitag in der Christuskirche

21.10.2018 - 9:30 Uhr Gottesdienst
gestaltet v. Konfi-Kurs, Christuskirche

10.11.2018 - 12:30 Uhr Konfi-Cup

21.11.2018 - 8:15 Uhr, Ausflug
auf die Wartburg, Treffpunkt Christus-
kirche

verantw. Konfi-Team

Vergebungsseminar

Im Vergebungsseminar nach Dr. Konrad Stauss geht es um „Unerledigtes“ in Beziehungen. Vergebung befreit – das zeigt die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn, von der wir ausgehen. Der Kurs findet in der Arche am 23.-25.11. statt. Zeiten: Freitag 16-21 Uhr, Samstag 9:30-21 Uhr, Sonntag 9-12 Uhr. Vor Ihrer Teilnahme vereinbaren Sie bitte ein Vorgespräch mit Pfrin. Molinari und A. Martin. Tel.: SW 4739910. Anmeldeschluss: 12.11.18 / Kosten: 45 Euro.

Archeübernachtung - Feste feiern

Alle Schulkinder sind eingeladen zur Archeübernachtung am 6.-7. Oktober. Wir treffen uns unter dem Motto „Feste feiern“ zu Spiel, Spaß, Action, eventuell Nachtwanderung. Beginn ist am Samstag, 06. Oktober, 17:30 Uhr in der Arche. Ende ist dann am Sonntag nach dem Gottesdienst. Melde dich an unter 41101 (Pfarramt), 46598 (Andy Heil) oder bei marc.leistner@christuskirche-schweinfurt.de

Besuch aus Seinäjoki

Unsere Christuskirchengemeinde pflegt, zusammen mit Schweinfurt-St. Salvator und Schweinfurt-St.Johannis, Partnerschaft mit der Gesamtkirchengemeinde Seinäjoki, Finnland. Zum Reformationstag kommen von dort einige Besucher nach Schweinfurt, um unsere Kirchen und Gemeinden kennen zu lernen. Jukka Salo, Erster Pfarrer der Kirchengemeinde Seinäjoki, wird am 31.10.2018, 19:00 Uhr in der St.Johanniskirche über „Wozu braucht Europa das Christentum?“ predigen, finnische Musiker gestalten zusammen mit KMD Balzer den Gottesdienst mit. Am 1.11. werden die Finnen Christuskirche und Arche besuchen.

Wachwechsel bei der Gemeindebücherei

Mit dem neuen Schuljahr zeichnen Barbara Hellmann und Elke Langer für unsere Gemeindebücherei verantwortlich. Sie haben im Juli dieses Amt von Dr. Jutta Itze übernommen, die seit Jahrzehnten zusammen mit ihrem Team die Gemeindebücherei in der Gartenstadtschule leitete und betreute.

Vielen Dank ihnen allen, die mit viel persönlichem und sachkundigem Einsatz den Kindern und Erwachsenen das Lesen nahebringen. Wir werden die, die das Team jetzt verlassen, dankbar verabschieden im Erntedankgottesdienst am 7. Oktober, 10:00 Uhr in der Christuskirche, und gleichzeitig die neuen Verantwortlichen und Mitarbeitenden begrüßen. Das neue Team sucht noch Mithelfer*innen, machen Sie mit! (barbara.hellmann@christuskirche-schweinfurt.de).

Aktuelles und ausführliche Berichte finden Sie auf www.christuskirche-schweinfurt.de

Termine

Seniorenkreis

16.10.2018, 14:00 Uhr
„Schweinfurt, wie es früher war“
Ref.: Karlheinz Hennig
Ort: Christuskirche
16.10.2018, 14:00 Uhr
Fischessen im Handthal
Anmeldung im Pfarramt
Treffpunkt: Christuskirche
Verantwortl.: I. Herrmann & P. Knappke, E. Graf



Frauenfrühstück

Mi., 17.10.2018, 09:00 Uhr
„Alte Zeiten – alte Rosen“
Ref.: Christine Bender
Mi., 14.11.2018, 09:00 Uhr
„Umgang mit Trauer“
Ref.: Ursula Lux
Verantw.: Barbara Hellmann
Ort: Gemeinder. Christuskirche



Gespräch am Morgen

18.10.2018, 09:30 Uhr
„Zukunftsraum Landkreis Schweinfurt“
Ref.: Landrat Florian Töpfer
15.11.2018 09:30 Uhr
„Viele Kulturen – ein Land“
Ref.: Christoph Liebau
Verantw.: Hans-Dieter Mohrmann
Ort: Arche

Trauercafé

Sa., 06.10.2018, 15:00 Uhr
Sa., 03.11.2018, 15:00 Uhr
Ort: Christuskirche
Verantw.: P. Knappke

Alleinerziehende

Sa., 13.10.2018, 15:00 Uhr
Sa., 10.11.2018, 15:00 Uhr
Ort: Gemeinder. Christuskirche

Kirchenkaffee

Dienstags, jew. 16:00 Uhr
Ort: Christuskirche, Verantw.: Team

Christus-Chor

Montags, jew. 20:15 Uhr
Ort: Arche
Verantw.: Erna Rauscher



Pfarrei Schweinfurt-West
Friedenstr. 23, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721-21860, Fax: 09721-299326
E-Mail: pfarramt.schweinfurt-west@elkb.de

Gustav-Adolf-Kirche

Dreieinigkeitskirche



Pfr. Euclésio Rambo
Tel. 09721-299517
euclsio.rambo@elkb.de



Natalie Leirich,
Leiterin des Kindergartens
Tel. 09721-27716



**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstands
Monika Schwarz**
Tel. 09721-83436



Marina Thilenius
Sekretärin
Mo, Do 9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr



Pfrin. Eva Loos
Tel. 09721/8 28 10



Maria Zeller,
Leiterin der KiTa
Florian-Geyer-Str. 3
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/8 52 36



Ingo Rüd,
Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes
Tel. 09721/8 61 72

Schon wieder eine Vakanz in Gustav-Adolf?

So werden sich manche gefragt haben, als sie im Juni/Juli-Gottesdienstplan vergeblich den Namen Rambo suchten. Zunächst einmal herzlichen Dank an alle, die uns geholfen haben, Pfr. Rambos Urlaub zu überbrücken: Frau Loos für die Pfarramtsführung; Frau Bruckmann, Frau Gramsch und den Herren Kelber, Grell, Kuschel, Woltmann, Holzheid und Pache für die Gestaltung der Gottesdienste. Sie brachten interessante Denkanstöße und Abwechslung in unseren Kirchenalltag.

Schade nur, dass offenbar auch einige regelmäßige Gottesdienstbesucher sich ihre Vakanz genommen hatten. Die Predigten hätten eine bessere Resonanz verdient gehabt. Jede/r Prediger/in bringt eine andere Lebenserfahrung und Sichtweise in seinen Vortrag mit ein.

Dies stellt eine Bereicherung für unsere Gottesdienste dar. Vielleicht wäre ein gemäßigt Rotationsprinzip ein Modell für die Zukunft? (Eventuell ein Thema für eine Gesprächsrunde nach dem Gottesdienst – in welcher Form auch immer. Vorschläge hierzu werden gern entgegengenommen).

Ach ja – beinahe hätte ich's vergessen. Er ist wieder da! Herzlich willkommen zuhause in Ihrer Gemeinde, lieber Pfr. Rambo, wir sind froh, dass wir Sie und Ihre Frau – hoffentlich gut erholt – wiederhaben. Es wäre schön, wenn Sie auch über die ursprünglich geplante Zeit hinaus bei uns bleiben könnten.

Wolfgang Schwarz

Gedenkfeier zum Gedenken an Beginn des Luftkrieges 1943 - 1945

Sonntag, den 14.10.2018, 10:15 in der Gustav-Adolf-Kirche. Mit den Gästen aus USA. Pfarrer Schorn wird auch auf das Schicksaal der Gustav-Adolf-Kirche in jenen Jahren eingehen. Um 11 Uhr Gedenken und Kranzniederlegung am Luftkriegsdenkmal. Herzliche Einladung an alle Interessierten, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

Spendenkonto Gustav-Adolf-Kirche

Sparkasse Schweinfurt IBAN: DE 37793501010021445747

Bic: BYLADEM1KSW

Neues aus dem Kindergarten

- Am Sonntag, den 29. Juli 2018, wurde das Planschbecken im Schweinfurter Wildpark eröffnet. Nach monatelangen intensiven Renovierungsarbeiten wurde der Wasserspielbereich zu einem Wildparkdampfer umgestaltet. Bei diesem großen Ereignis waren sehr viele interessierte Besucher vertreten, darunter einige Familien unserer Einrichtung. Aus diesem offiziellen Anlass durfte der Kindergarten einen Teil der Eröffnung musikalisch unterstützen. Mit Elchgeweihen, „Lasse-Wildpark-Shirts“ und einem Wasserspielball betreten die Kinder aufgeregt die Bühne. Sie sangen mit viel Freude und Tatendrang das selbstgedichtete „Käpt'n Lasse Wildparkdampferlied“ und ernteten dafür viel Applaus. Als Dankeschön durften die Kinder sich mit den Gutscheinen des Veranstalters stärken. Unsere „kleinen Sänger“ hatten viel Spaß beim Erkunden des Wildparkdampfers. Müde und erschöpft von diesem gelungenen Tag gingen die Kinder mit ihrem neuen T-Shirt und ihrem Wasserspielball glücklich nach Hause.
- Zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/2019 heißen wir viele neue Familien mit ihren Kindern in unserer Einrichtung herzlich willkommen. Zudem begrüßen wir die neuen Mitarbeiter in unserem Team und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.
- Zu unserem ersten Fest in diesem Kindergartenjahr, dem Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 7. Oktober, laden wir alle Familien ein. Diesen Gottesdienst gestalten die Kinder in der Gustav-Adolf-Kirche aktiv mit.



Natalie Leirich

Buß- und Bettag-Gottesdienst mit Nachgespräch

Dienstag, 20.11.18, 17:00 Uhr

Ort: Godi in der Gustav-Adolf-Kirche

Nachgespräch im kda-Besprechungsraum (Friedenstr. 23, Eingang Ludwigstr. 10)

Thema: AUFFANGEN... und Mut machen

Predigt: Diakon Klaus Hubert, Geschäftsführer der afa Bayern, Nürnberg und kda-afa-Team

Geburtstagsliste

Die neuen Regelungen zum Datenschutz haben zur Folge, dass wir leider keine Geburtstagsliste mehr veröffentlichen können. Darum fehlt ab dieser Ausgabe die sonst beigelegte Liste.

Termine

Kirchenchorproben

dienstags, mit Ausnahme der Ferienzeiten,

von 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Marina Skrzybski

Bibelstunde Paul-Gerhardt-Haus

Bibelstunde

Do. 11.10.18, 18:15 Uhr

Do. 08.11.18, 18:15 Uhr

Pfr. Rambo

Geschichtenkreis

Montag 15.10.2018, 19:00 Uhr

Montag 19.11.2018, 19:00 Uhr

Verantw.: Pfr. Rambo

Ort: Gemeinderäume unter der Gustav-Adolf-Kirche

Internationale Spielgruppe

Mutter- und Kind-Kreis
(ab 6 Monate)

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr

(außer in den Ferien)

Verantw.: Ulrike Schmittknecht

Ort: Turnraum des Gustav-Adolf-Kindergartens

Kirchenvorstandssitzung Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 16.10.2018, 19:00 Uhr

Dienstag, 13.11.2018, 19:00 Uhr

Verantw.: Pfr. Rambo

Ort: Gemeinderäume Gustav-Adolf-Kirche

Kirchenvorstandssitzung Dreieinigkeitskirche

Dienstag, 16.10.2018, 19:30 Uhr

Dienstag, 20.11.2018, 19:30 Uhr

Verantw.: Pfr. Rambo

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Konfirmandentag

Samstag, 13.10. u. 10.11.2018, 10:00 Uhr

Verantw.: Pfrin. Loos/Pfr. Rambo

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Bestattungen

Ein Osterbericht über den Alltag danach

„In Memoriam Pfr. Dr. Hugald Grafe
Letzter Teil seiner letzten Predigt – Ostern 2018

Ja, liebe Gemeinde: Jesus ist immer da, so wie der junge Mann es erlebte in Ken Folletts Roman „Der Sturz der Titanen“: das erste Mal tief unten in einem Kohlebergwerk in Wales. Sein Aufseher lässt ihn allein. Ein Härtetest. Das Öl der Grubenlampe reicht nicht lange. Stockdunkel. Der Mann verliert die Orientierung, fast den Verstand. Da erinnert er sich: Beim Abschied oben hatte ihm die Mutter gesagt: „Hab' keine Angst, Junge! Jesus ist immer bei dir.“... Da beginnt er zu singen: „Herauf aus dem Grab ist er gestiegen“ und dann alle Gesangbuchlieder, die er kennt – so lange, bis der Aufseher zu ihm kommt am Feierabend. Ich glaube, etwas Ähnliches kann jeder und jede unter uns auch erleben, Jesus sehen oder hören oder fühlen, ob in der Einsamkeit unserer Wohnung oder in der Verlassenheit des Krankenhauses, ob unter den bedrängten Christen und Christinnen in Syrien und Nigeria.

Das Verblüffendste jedoch kommt noch! Bald sind die Fische vergessen. Die Dinge überstürzen sich. Petrus stürzt sich ins Meer, lässt die Fische sein und schwimmt ans Land. Die anderen rudern nach mit aller Kraft. Sie schleppen das Netz noch ein Stück und lassen es fallen.

Es geht um mehr als um die Fische. Es ist wie ein Wettlauf. Wer ist zuerst bei Jesus, der gekommen ist? Jetzt geht es um ihn, um ihn allein! Ja, er steht am Ufer wie früher. Also auf zu ihm! In der Tat: Er ist es! Er ist nicht ein Leichnam geblieben.

Und als die Sieben bei ihm angelangt sind, was passiert? Überrascht sehen sie bei Jesus ein Kohlenfeuer und gebratene Fische darüber und sogar Brot. Und trotzdem bittet Jesus sie, Fische von ihrem eigenen Fang zu bringen. Braucht er nun ihre Fische oder nicht? Jedenfalls hat der, der sie etwas Essbares zu holen gebeten hatte, selbst schon eine fertige Mahlzeit vorbereitet und lädt dazu ein. Ohne weiter zu warten, sagt er: „Kommt und haltet das Mahl!“ Und er „nimmt das Brot und gibt's ihnen, desgleichen auch die Fische.

Jetzt können sie die eigenen Fische vollends vergessen. Jetzt sind alle Blicke auf Jesus gerichtet, nicht auf den Erfolg, nicht auf die Beute, nicht auf Lebenskunst und Glück, sondern auf den Lebendigen, der einmal tot war. An

Taufen

Spendenkonto Dreieinigkeitskirche

**Sparkasse Schweinfurt: IBAN: DE117935 0101 0000 7781 34
BIC: BYLADEM1KSW**

seiner Einladung zum gemeinsamen Essen haben sie ihn vollends erkannt. Da gibt es keine Frage mehr: „Niemand aber unter den Jüngern wagte, ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war“. Weil das in den Ostergeschichten immer wieder vorkommt, das gemeinsame Essen, auch deshalb ist das Abendmahl immer wieder unsere stärkste Begegnung mit Jesus.

Und nun die letzte Überraschung: Die gefangenen Fische werden am Ende doch nicht vergessen. Der kräftige Petrus zieht das schwere Netz unzerrissen ans Land. Und wie gewohnt, beginnt er die Fische zu zählen. Es sind genau 153. Eine Spiel-Zahl der Mathematiker, den klugen Fischern am See jedoch wohl die Summe aller Fischarten. Dabei erinnern sie sich an noch etwas: Jesus hatte ihnen nach dem ersten großen Fischfang am Anfang gesagt: „Ich will euch zu Menschenfischern machen“. Wieder redet das Geschehen deutlich: Das hier ist keine Strandidylle! Wenn dieser Mann wirklich von den Toten auferstanden ist, dann ist er wichtig für alle Menschen in der Welt, für alle ihre Arten.

Also. Die Jesusbewegung gehört nicht auf den Müllhaufen der Geschichte. Zu Ostern fängt sie erst richtig an. Sie gehört allen Menschen in der Welt, wo sie auch leben und was sie auch glauben – über das Leben nach dem Tod. Bisher konnte keiner wirklich hinter den Tod schauen. Jetzt ist einer von hinter dem Tod zu uns gekommen. Wenn irgendetwas, ist dieses ein Ereignis von globaler Tragweite. Es geht alle dringend an, alle „153“ Völker. So geht Ostern auch nicht nur uns Christen etwas an. Alle Menschen sollen und dürfen hören, dass Jesus von Nazareth nicht tot geblieben ist, die Überraschung aller Überraschungen. Denn seine Liebe, die von Angst und Tod befreit, umfängt uns alle und vereint uns in einem großen Netz, unzerreißbar, in seinem Reich des Friedens und der Versöhnung. Welch eine Aussicht! Das folgt auf Ostern!

Ostern, auf einen Nenner gebracht, heißt nach dem dänischen Denker Sören Kierkegaard: „Es muss ja alles gut werden, weil Jesus auferstanden ist“. Amen.

In diesem Sinne: Frohe Ostern

Danke an anonyme(n) Spender(in)

Im Namen der Gemeinde danke ich wieder auf diesem Wege der/dem anonymen Spender(in).

Sie helfen uns sehr, sehr!!! Pfarrerin Eva Loos

Termine

Frauenkreis/Seniorenkreis

Mittwoch, 10.10.2018, 15:00 Uhr

Vortrag

Mittwoch, 14.11.2018, 15:00 Uhr

Beginn des 30-jährigen Krieges und die Folgen (Pfr. i. R. Schorn)

Verantw.: Lydia Baumgartner

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Meditationskreis

der Evang. Studierendengemeinde

Di, Mi, Do 13:30 Uhr

Verantw.: Mitarbeiter der FH

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Friedensgebet

Mittwochs, 19:00 Uhr

Verantw.: Pfrin. Eva Loos

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Ökumen. Andacht am Wegkreuz

28. Oktober 2018 - 14:00 Uhr

25. November 2018 - 14:00 Uhr

Verantwortlich: N. N.

Ort: Wegkreuz hinter dem

KKW Grafenrheinfeld

Gehörlosengottesdienst

Samstag, 02.12.18, 14:00 Uhr

Verantw.: Pfr. Sauer

„Mit Jesus unterwegs“

Do. 18.10.18, 19:30 Uhr

Do. 15.11.18, 19:30 Uhr

Verantw.: Pfrin. Loos

Ort: Gemeindehaus Dreieinigkeitskirche

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt.stlukas.sw@elkb.de

Sekretärin
Ilona Richter
Di, Mi, Fr 9:00-12:00 Uhr
Do 15:00-18:00 Uhr
www.sankt-lukas.de



St. Lukas

Gut Deutschhof



Pfrin. Sigrid Ullmann
Tel. 01578-5250319
sigrid.ullmann@elkb.de



Pfr. Mulugeta
97422 Schweinfurt
Tel. 09721- 6054516
mulugeta-giragn.aga@
elkb.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
Kontakt über die Pforte
im Leopoldina-Kranken-
haus 09721-720-0 und
St. Josef 09721-57-0



Sekretärin
Ilona Richter
Tel. 09721-31656
pfarramt.stlukas.sw@
elkb.de



Ines Lamberty
Leitung Kindergarten
St. Lukas
Tel. 09721-3870025



Heidi Söllner
Leitung Kindertagesstätte
Gut Deutschhof
Tel. 09721-6757070

Eine Pfarrerin für Sankt Lukas

Die lange Vakanz ist beendet. Wir freuen uns sehr, dass der Landeskirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern Frau Pfarrerin Sigrid Ullmann die 1. Pfarrstelle von St. Lukas übertragen hat. Sie wird ihren Dienst am 1. Oktober antreten.

Der Einführungsgottesdienst mit anschließendem Empfang ist am Samstag, den 27. Oktober um 15:00 Uhr in St. Lukas. Dazu schon heute herzliche Einladung.

Wir heißen unsere neue Pfarrerin willkommen, freuen uns auf neue Impulse sowie gute Zusammenarbeit und wünschen ihr ein segensreiches Wirken in unserer Gemeinde.

Liebe evangelische Gemeinde St. Lukas Schweinfurt,

ich darf mich vorstellen: Mein Name ist Sigrid Ullmann, ich darf ab Oktober 2018 Ihre neue Pfarrerin sein.

Bei einem Spaziergang bin ich Ihrer Kirche wortwörtlich über den Weg gelaufen. Durch das Läuten der Glocken ist mir die markante Architektur des Gemeindezentrums mit Kirchengebäude sofort aufgefallen. Eine Kirche mit Glocken im „Erdgeschoss“, die die Menschen von

der Straße weg auf der gleichen Ebene in Gottes Haus ruft. Dazu ein Kirchengebäude, das der Überbau zum Gemeindeleben ist; mit einer äußeren Form, die mich an eine offene Hütten-Kirche, wie ich sie als Studentin in der Südsee ken-



St. Lukas Kindergarten
Segnitzstraße 21
Leitung: Ines Lamberty
Tel. 09721/3 87 00 25
Fax 09721/3 87 00 26
mail: kita.st.lukas.sw@elkb.de

**Evangelische Kindertages-
stätte Gut Deutschhof**
Arnsbergstraße 1e
Leitung: Heidi Söllner
Tel. 09721/6757070
mail: kita.gut.deutschhof.
sw@elkb.de

nengelernt habe, erinnert.

Das hat mich neugierig gemacht und ich wollte Ihr Gemein-
dezentrum von innen sehen. Besonders gefällt mir der
Kirchenraum, der klar, einfach strukturiert, hell gehalten
ist. Dazu dieses eindrucksvolle Altarbild, das die ganze Auf-
merksamkeit auf sich zieht. Als wäre es eine Treppe gera-
dewegs in den Himmel. Lassen Sie es mich mit kitschigen
Worten beschreiben: Ein Traum aus Stahl, Glas und Beton.
Da Sie gerade zufällig eine Pfarrstelle frei haben, habe ich
mich einfach beworben und bin genommen worden. Nun
freue ich mich sehr, auf einer Pfarrstelle mit Kindergärten,
Gruppen und Kreisen, Verwaltungsaufgaben auf Dekanatse-
bene dienen zu dürfen. Vor allem darauf, diese wunder-
schöne und außergewöhnliche Kirche bei ihrer inneren und
äußeren Renovierung zu begleiten.

Vielleicht möchten Sie wissen, wo ich herkomme?

Geboren wurde ich in Kirchheimbolanden (Rheinland-Pfalz,
Donnersbergkreis), aufgewachsen in Backnang (Stuttgart)
und Moosburg (Freising), mein Abitur habe ich in Augsburg
abgelegt, danach folgten die Studienjahre in Neuendettel-
sau, Bochum, Herrmannstadt (Rumänien), Suva (Fidschi-
inseln), Erlangen, und schließlich legte ich die kirchliche
Anstellungsprüfung in Ansbach ab.

Während des Studiums arbeitete ich u.a. als Praktikantin im
Missionswerk Bayern und als Flugbegleiterin bei Air Berlin.
Als Pfarrerin durfte ich in Erlangen, Lichtenfels, Tettau und
zuletzt an der Freien Waldorfschule Coburg als Religions-
lehrerin tätig sein. Mein Mann ist ebenfalls Pfarrer und lebt
mit unseren vier gemeinsamen Kindern in der Glasstadt
Lauscha in Thüringen.

Was habe ich aus all diesen Erfahrungen mitnehmen
können, was meine Person und mich als Pfarrerin prägen? –
Die einfache und tiefe Erkenntnis unserer Reformatoren:
Wir können uns viel anstrengen, immer unser Bestes geben,
versuchen es jedem recht zu machen, aber am Ende haben
wir unser Gelingen oder Scheitern doch nicht alleine in der
Hand. Gerade dann, wenn wir umkehren und neu anfan-
gen, leben wir aus der Liebe, der Gnade und Barmherzigkeit
Gottes. Es liegt an uns, in dieser Gewissheit zu leben und
dies durch unser Leben weiterzugeben.

Ich freue mich sehr darüber, nun nach Schweinfurt zu
kommen. Dazu wünsche ich eine gute und gesegnete Zeit.

Seien Sie behütet

Ihre

Pfarrerin Sigrid Ullmann

Termine

Meditationskreis

*Freitags 8:00 Uhr
Meditationsraum St. Lukas
Herr Pfefferkorn, 21361*

Kirchenchor Deutschhof/ St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr,
Kirchsaal Gut Deutschhof, Frau Hurth*

Mutter-Vater-Kind- Spielgruppen

*Montags ab 09:00 Uhr
Ort: KiTa Gut Deutschhof/Turnhalle
C. Wagner, I. Menna*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Jugendgruppe BL&BB

*ab ca. 13 Jahren
Donnerstags 18:00 - 20:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

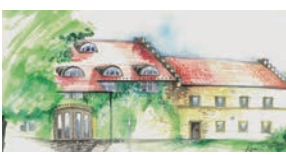
*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr,
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr,
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr,
Gemeindsaal Gut Deutschhof*



Bestattungen

Bücher- und Musikflohmarkt am 6. Oktober 2018

Der nächste Bücherflohmarkt findet am Samstag, den 6. Oktober von 08:00 – 12:00 Uhr statt.

18.10. - Israel - Schauplätze der Evangelien

Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie die Orte der Brotvermehrung oder der Bergpredigt aussehen? Dann sind Sie am Donnerstag, 18. Oktober um 19:00 Uhr im Gemeindegemüsesaal von Sankt Lukas genau richtig. Herr Gäb hat die Wirkungsstätten Jesu vor kurzem bereist und berichtet über seine Eindrücke aus dem Heiligen Land. Der Eintritt ist frei.

Hurra! Wir haben eine Vorleseoma

Ein besonderes Erlebnis ist es in der KiTa Gut Deutschhof immer, wenn am Donnerstagvormittag Brigitte Nowak mit ihrer Handpuppe „dem Raben“ und einigen Fingerpuppen vorbeischaud. Die ehemalige Lehrerin, deren Enkelkind auch unsere Einrichtung besucht, kommt 1x in der Woche mit ihren Helferchen und einem Bilderbuch vorbei, um ca. 5 Kindern eine Geschichte zu erzählen. Die liebe Kindergartenoma unterstützt uns mit ihrem tollen Angebot in unserer Arbeit und bringt damit den Kindern viel Spaß und Freude am Lesen und Zuhören näher. Unsere Kinder sind immer begeistert, wenn sie und der Rabe eine Geschichte erzählen. Vielen Dank an Frau Nowak für dieses tolle Engagement.



Taufen

„ Hilferuf „

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe „ Eine Stunde Zeit“ der Kirchengemeinden



St. Lukas (Tel. 09721 - 31656)

St. Maximilian Kolbe (Tel. 09721 - 3924)

St. Peter und Paul (Tel. 09721 - 31520)

sucht dringend ehrenamtliche Helfer/innen.

Unser Projekt besteht seit 10 Jahren und betreut meist ältere Menschen in unseren Stadtteilen. Zurzeit können wir den häufigen Anfragen und Bitten der Hilfesuchenden nicht mehr nachkommen.

Spendenkonto

Evangelisches Pfarramt St. Lukas

IBAN: DE21 7935 0101 0000 8185 00

BIC: BYLADEM1KSW

Wir unterstützen die meist alleinstehenden Menschen unter anderem mit Gesprächen, durch Hilfen beim Einkaufen oder Spaziergänge.

Fühlen Sie sich angesprochen, „eine Stunde Ihrer Zeit“ zu spenden?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für das Organisationsteam – Elisabeth Kattner

Kirchweih in St. Lukas am 1. Advent

Am 1. Advent gibt es in St. Lukas gleich zwei Gründe zum Feiern: Unsere St. Lukas-Kirchweih und die Einführung des neuen Kirchenvorstands.

Um 11:00 Uhr gibt es einen Kirchweihgottesdienst in St. Lukas, bei dem der neue KV eingeführt wird.

Im Anschluss wird es dann unser traditionelles Mittagessen – Buffet unter dem Motto: „Jeder bringt was mit und alle werden satt“ geben. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Die Kindergarten-Kinder erfreuen uns mit kleinen Darbietungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wer bei den Vorbereitungen oder beim Fest selbst mithelfen möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

Adventlicher Gemeindenachmittag in St. Lukas am 13. Dezember

In der oft hektischen Zeit vor Weihnachten braucht es eine Ruhe-Oase, in der man wieder Kraft tanken kann. Deshalb laden wir Sie ein zum adventlichen Gemeindenachmittag am 13. Dezember um 16:00 Uhr im großen Saal von St. Lukas. Neben Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen erwarten Sie adventliche Lieder zum Mitsingen und weihnachtliche Geschichten.

Gönnen Sie sich diese Auszeit in unserer Ruhe-Oase! Alle Altersstufen sind willkommen.

Vorschau: Konzert „HARFE und LYRIK“

mit Frau Kox-Schindelin und Professor Riess
am Freitag, 18.01.2019 um 19:00 Uhr in St. Lukas

Die Gemeindebriefe liegen ab Freitag, den 30. November 2018, 12:00 Uhr zur Abholung bereit. Vielen Dank allen Helfer/innen.

Termine

Kirchenvorstands-sitzung

Do., 23. Oktober 2018, 19:30 Uhr

Do., 20. November 2018, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Ullmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

10. u. 24. Okt. 2018, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Büro II

Seniorentreff

25. Oktober 2018, 15:00 Uhr

„Als Notfallseelsorger im Einsatz“
mit Norbert Holzheid

22. November 2018, 15:00 Uhr

„Die GRÜNEN DAMEN im Leopoldina Krankenhaus“

mit Frau Weinzierl

Verantw.: Frau Hannig

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

davor Fingergymnastik um 14:30 Uhr mit Frau Hannig

Kirchencafé

07. Oktober 2018

04. November 2018

im Anschluss an den Gottesdienst

Verantw.: Team Kirchencafé

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Konfirmandentag

20. Oktober 2018, 10-16 Uhr

10. u. 24. November 2018, 10-16 Uhr

Verantw.: Pfr. Mulugeta

Ort: St. Lukas / Großer Saal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712

Sekretärin
Tanja Leisentritt
Mo-Fr 10:00-13:00 Uhr
Do. 14:00-18:00 Uhr

pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis.de

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfr. Andreas Grell
Tel. 09721/21655
oder 09721/189539
andreas.grell@elkb.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/541 55 00
gisela.bruckmann@elkb.de



Vikarin Eva Mundinar
Erreichbar über das
Pfarramt:
Tel. 09721/21655



Diakon Norbert Holzheid
Frauegasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Kirchenmusikdirektorin
Andrea Balzer
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer.sw@freenet.de

Vertrauensfrauen

St. Johannis
Elisabeth Dämmrich, Tele-
fon 09721/201685

St. Salvator
Ilse Heusinger, Telefon
09721/4754944

St. Salvator

Vesperkirche 2019

„Miteinander für Leib und Seele“-
 so heißt es auch im fünften Jahr
 wieder, wenn vom 20.

Januar bis 10. Februar 2019 die Vesperkirche in St. Johannis
 wieder ihre Pforten öffnet. Gemeinsam mit anderen am
 gedeckten Tisch sitzen, essen. Das mitten in der St. Johan-
 nis-Kirche. Es entstehen Gespräche über Gott und die Welt.
 Vesperkirche bietet auch: Kultur, Beratung, Informationen,
 Besinnung und vieles mehr.

Ein Vorstellungsabend, um die Leitmotive der Vesperkirche
 kennen zu lernen und was uns bewegt, dieses Projekt auch
 im fünften Jahr durchzuführen, soll eine Einführung dazu
 sein. Alle, die sich mit der Vesperkirche bisher noch wenig
 beschäftigt haben, die neugierig geworden sind, weil sie
 schon so viel davon gehört haben, sind zu diesem Abend
 eingeladen. Hierzu laden wir für Donnerstag, 11. Oktober
 2018, 18:00-19:30 Uhr, ins Martin-Luther-Haus, Boden-
 gasse 1, ein.

Wir freuen uns, wenn Sie sich über Vesperkirche in
 Schweinfurt St. Johannis informieren wollen.

Um diese drei Wochen Vesperkirche durchführen zu können,
 sind Menschen notwendig, die sich ehrenamtlich enga-
 gieren. Möchten Sie beim Vorstellungsabend dabei sein,
 melden Sie sich bitte bei der Ehrenamtsakademie unter
 Telefon 09721- 2087102 oder ea@diakonie-schweinfurt.de
 an. Für alle Gastgeberinnen und Gastgeber finden Ein-
 stimmungsabende am 09. und 17. Januar 2019 in der St.
 Johannis-Kirche, 18:00-19:30 Uhr, statt.

Nähere Informationen, wie auch die entsprechenden For-
 mulare, finden Sie im Internet www.vesperkirche-schwein-



Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Kerstin Beck
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Nadine Brodersen
Tel. 09721/24727

furt.de, oder Sie können diese auch im Pfarramt St. Johannis erhalten.

Für Kuchen Spenden können Sie sich mit dem Kuchenhandy der Vesperkirche in Verbindung setzen. Die Kuchenhandynummer lautet 0176 72913539.

Über E-Mail erreichen Sie uns: vesperkirche-schweinfurt@elkb.de.

Und wie weiter?

Freitag, 9. November 2018 - 19:00 Uhr: „Und wie weiter?“

Zum 80. Mal jährt sich am 9. November das Gedenken an die sog. „Reichspogromnacht“ (9.11.1938 bzw. in Schweinfurt am 10.11.).

„... und wenn's hoch kommt, so sind's 80 Jahre“ - so heißt es im 90. Psalm im Hinblick auf die Länge eines Menschenlebens. Von daher stellt sich, was Gedenken und Erinnerungskultur anbelangt, die Frage: „Und wie weiter?“ Sollen wir es nun (endlich) damit bewenden lassen?

Antworten auf diese Frage geben Dekan Oliver Bruckmann und Pfr. Dr. Siegfried Bergler in diesem Abendgottesdienst in der St. Johanniskirche.

Seniorenarbeit

18. Oktober

„Der ältere Mensch im Straßenverkehr“, 14:30 Uhr

Was ist zu beachten, was kann uns helfen?

Referent: Silke Bullinger, Klaus Rösch

08. November

„Willkommen bei den Hartmanns“ 15:00 Uhr Film

Eine deutsche Filmkomödie von Simon Verhoeven aus dem Jahr 2016. Der Film handelt von einer deutschen Familie, welche einen Flüchtling bei sich aufnimmt, und thematisiert so die Flüchtlingskrise in Deutschland.

15. November „Rollator fahren (k)eineKunst“

14:30 Uhr Auch Rollator fahren will gelernt sein. Lernen auch am Beispiel.

Referent: Diana Ruppert, Dominik Leistner und Adi Schön

22. November „Singen im Martin-Luther-Haus“

15:00 Uhr Singen bei einem Schoppen in fröhlicher Runde. Ansgar Mauder begleitet.

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Termine

Dienstagsplausch-Seniorenfrühstück

09. Oktober, 09:00 Uhr

13. November, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus*

Seniorentreff

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus*

Termine Seniorenarbeit siehe Spalte links

Johannisstube -

Betreuung für Demenzerkrankte

Donnerstags - 14:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus*

Geburtstagskaffee

23.10.2018, 14:30 Uhr

für die Monate Aug./Sept.

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus*

Geburtstagsliste

Die neuen Regelungen zum Datenschutz haben zur Folge, dass wir leider keine Geburtstagsliste mehr veröffentlichen können. Darum fehlt ab dieser Ausgabe die sonst beigelegte Liste.

*) Martin-Luther-Haus

Bodengasse 1

am Martin-Luther-Platz

Bestattungen

Unterwegs mit Kirche und Diakonie:

- Tagesfahrt nach Rothenburg ob der Tauber
11. Oktober 2018, Abfahrt am Theater der Stadt Schweinfurt um 08:30 Uhr.
- „Fische oder Wild – jeder, wie er mag“ Freitag, 9. und 16. November 2018. Abfahrt ab 10:30 Uhr am Theater der Stadt Schweinfurt. Fahrpreis 18,00 Euro
- „Gänse-Essen“
In geselliger Runde in einem traditionellen Gasthaus ein leckeres Essen genießen. Fahrpreis 18,00 Euro
- Tagesfahrt nach Erfurt zum Weihnachtsmarkt
Stadtrundfahrt mit der Erfurter Straßenbahn und Besuch des Weihnachtsmarktes.
Abfahrt um 08:30 Uhr am Theater der Stadt Schweinfurt
Fahrpreis: 45,00 Euro (Busfahrt und Straßenbahnfahrt)

Anmeldung beim Diakonischen Werk Schweinfurt 2087102

Studienreise nach Jordanien

Vom 10. – 17. März 2019 ist eine Studienreise nach Jordanien geplant. Besonders das Alte Testament berichtet über viele Begebenheiten im heutigen Jordanien, aber auch das Christentum findet hier einige Wurzeln. Die Fahrt führt uns vom Amman, Jerash, Ajloun über Petra zum Toten Meer. In Petra verweilen wir einen ganzen Tag und schauen uns die wohl faszinierendste Sehenswürdigkeit von Jordanien an. Petra ist eins der Weltwunder und begeistert durch seine Architektur. Auch den Aufenthalt am Roten Meer wollen wir genießen. Aqaba, Wadi Rum und ein Besuch bei den Beduinen gehören dazu.

Tägliche Andachten und die Gemeinschaft sind uns ein wichtiges Anliegen. Haben Sie Interesse?

Weitere Auskünfte und den Ausschreibungs-Flyer erhalten Sie über das Pfarramt.

Die Leitung dieser Reise hat Diakon Norbert Holzheid, und wir sind mit Diesenhaus Ram GmbH unterwegs.

Gottesdienste für Kleine und Große, St. Johannis-kirche

7.10., 10:30 Uhr: „Danke! Für ...“

Die Kinder können gerne etwas mitbringen für den Erntedankfest!

18.11., 10:30 Uhr: „Vom Abschiednehmen und Loslassen und von der Hoffnung“

Taufen

Trauungen

St. Johannis

Melanie u. David Geißendörfer

Irina u. Marcel Nazarenus

St. Salvator

Laura und Dominik Biemer
Verena und Markus Damm

Spendenkonto St. Salvator:
IBAN DE16793301110000000593
BIC FLESDMM



Salvio

Salvio und die Wahl

Salvio ist recht irritiert,
bald jeden Pfahl in Schweinfurt ziert
ein Konterfei – mal Frau, mal Mann,
die man alsbald schon wählen kann.
Er hat gehört von Vorstandswahlen,
doch sein Gedächtnis macht ihm Qualen:
Keinen, der hier abgelichtet,
er je in seiner Kirch` gesichtet.
Kein einziger der Kandidaten
für Salvios Kirch` glänzt auf Plakaten.
Da kommt Frau Amsel, um zu klären,
den guten Salvio zu belehren.
Personen, die da auf Plakaten
sind politisch` Kandidaten.
Doch für die Kirchenvorstandswahl –
gottlob, elf sind es an der Zahl,
gibt`s Flyer, und es gab ja auch
Vorstellung hier im Kirchenbauch.
Die Unterlagen für die Wahl
werden versandt. – Fünf an der Zahl
sind anzukreuzen und per Post
zurückzuschicken, was nichts kost`.
Oder auch am Wahltag nach
dem Gottesdienst, so man schon wach,
abzugeben, das hat Charme:
Da gibt`s Kaffee, und es ist warm.
Auf das Ergebnis ist gespannt
Salvio, er posaut`ns ins Land.

Ilse Heusinger

Termine

Kirchenmusik St. Johannis

Kantoreiprobe:
dienstags, 19:30 Uhr

Große Johannisbären (ab 2. Klasse):
mittwochs, 16:15 Uhr

Kleine Johannisbären (ab 4 Jahre):
mittwochs, 17:00 Uhr

Jugendkantorei (ab 5. Klasse):
mittwochs, 17:30 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus
Verantw.: KMD Andrea Balzer*

Kirchenchorprobe

*Montags, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Petra Hurth
Ort: Gut Deutschhof*

Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

*Di., 24.10.2018, 19:00 Uhr
Di., 22.11.2018, 19:00 Uhr
Verantw.: Dekan Bruckmann
Ort: Dekanatssaal*

Kirchenvorstands- sitzung St. Salvator

*Mi., 25.10.2018, 18:30 Uhr
Mi., 20.11.2018, 18:30 Uhr
Verantw.: Pfarrerin Bruckmann
Ort: Karl-Rohrbacher-Saal*

Konfirmandentage

*13. Oktober, 10:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus
10. November, 10:00 Uhr
Ort: Karl-Rohrbacher-Saal
Verantwortlich: Pfr. Grell*

Spendenkonto St. Johannis:
IBAN DE82793200750005167442
BIC HYVEDEMM451

*Mich trösten Abendlied und Morgenstern
und Himmelsschlüssel, Ringelblume, Mohn,
so viel die Vase fasst;
dennoch, mein Gott,
der Weg ist mir noch fern, den Du
mir zgedacht und abgemessen hast:
Herr, halte mich jetzt fest!
– und lass die Hoffnung in mir
ranken wie ein starkes Tau, an dem man
höher steigen und mehr
sehen kann:
Du kannst mein Lachen nicht für diese
kurzen Tage nur erschaffen haben und
den armen Rest –
Füg mich
in Deine Pläne sanft
hinein – Du allezeit mich Liebender – und
lehre mich und mach mich spüren:
Hier wie dort
bin ich in Gottes Hand!*

Ursula Matenaer